

Für die Seele und den Körper

*Reha-Programm nach Covid-19
auf dem Königstuhl*

RNZ. Ungefähr 14 Prozent der Covid-19-Patienten haben einen schweren Verlauf der Erkrankung und müssen auf der Intensivstation behandelt werden. Diejenigen, die unter körperlichen und psychischen Folgeerscheinungen leiden, unterstützt die Rehaklinik Königstuhl nun mit einem eigens an diese Bedürfnisse angepassten Rehabilitationsprogramm. Dabei bietet die Klinik mit ihrem speziellen Hygienekonzept und engmaschigen Untersuchungen größtmögliche Sicherheit.

Eine Schwächung der Muskulatur durch den langen Krankenhausaufenthalt, Einschränkungen der Lungenfunktion, aber auch psychische Beeinträchtigungen wie Angst und depressive Symptome können Folgen einer schweren Covid-19-Erkrankung sein. Auch Herzschäden sind möglich. Neben einer speziell angepassten physio- und sporttherapeutischen Behandlung legt die Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl daher den Fokus auf die Behandlung der pneumologischen und kardiologischen Funktionseinschränkungen. Zudem verfügt die Rehaklinik über ein kompetentes Team im psychologischen Bereich, das seelische Beeinträchtigungen und Störungen erkennt und zielgerichtet behandelt.